

Sehr geehrter Herr Spelthann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Hoffnung mit meinem Anliegen die richtigen Ansprechpartner gefunden zu haben,
wende ich mich freundlichst an Sie.

Seit 20 Jahren wohne ich nun schon in der Leyendeckerstraße. Damals war es ein
Gewerbegebiet. Inzwischen sind in diesem Teil der Straße zahlreiche neue Wohnungen
entstanden. Ebenso ein sehr schöner Kindergarten.

Leider hat in den vergangenen Jahren auch der Verkehr sehr stark zugenommen. Und mit
den zahlreichen neuen Anwohnern auch die Verschmutzung.

Die Straße und die Fahrbahn wird seit ich hier wohne 2x die Woche gereinigt. Durch die
enorme Zunahme des Verkehrs und der Mitbewohner reicht dies schon lange nicht mehr
aus.

Die Verkehrssituation empfinde ich inzwischen als Katastrophe, was auch ein Gutachten,
welches die Stadt im Zusammenhang mit der Neubebauung
Leyendeckerstraße/Christianstraße beauftragt hatte, bestätigt.

Ich hatte gehofft, dass durch den Kindergarten und den Weg zum Leo-Aman-Park ein
Zebrastreifen angelegt wird, damit die lange Straße in der Mitte sicher überquert werden
kann.

Super wäre auch die Anlegung eines Radweges, da die Straße recht breit ist. An der Ampel
Vogelsanger Straße stehen die Autos zu zweit nebeneinander, sodass die Radfahrer hinter
den Autos halten müssen und somit erst bei der zweiten oder dritten Grünphase rüber
kommen.

Radfahrer umgehen diese Situation, indem sie auf den Bürgersteig ab der Ley 3-5 fahren.
Dies gilt auch für die E-Roller. Wir sind gezwungen, sehr sehr vorsichtig aus dem Haus zu
treten, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.

Meine Frage lautet, was kann ich tun bzw. an wen kann ich mich wenden, um folgendes zu
erreichen:

1. Zebrastreifen am Kindergarten
2. Radweg in beide Richtungen
3. Anhebung der Reinigungsintervalle
4. Tempo 30 Zone.